

Erledigt

Uhoh! Das könnte unangenehm werden: In macOS wird in Zukunft das Bios des Rechners mit den originalen von Apple gegengeprüft

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 19. August 2017, 16:02

Nun gut, mit Enthusiasten habe ich auch in erster Linie Leute gemeint, die auch in der Lage sind sich selbst einen PC zu bauen und die Mehrzahl der Nutzer kann das nicht. Ich selbst z.B. bin ein ziemlicher Hackintosh-Noob, weshalb ich das Thema mit den Updates erwähnt habe. Ich meine ich habe mir damals einen EFI-X USB Bootloader (zu Leopard - Snow Leopard Zeiten) für meinen PC gekauft. Falls sich jemand an diese Dinge erinnert, bemitleidet mich ruhig, sie haben wenigstens funktioniert, wenn man nicht wirklich was von eigentlichem Hackintoshing versteht. Deshalb hab ich nach wie vor Angst durch ein Update mein schönes System zu zerschießen. Zudem ich nicht einfach macOS auf meinem Laptop oder meinem zweiten PC installieren könnte, ohne hier im Forum oder den englischsprachigen Foren nachzufragen, bis es endlich funktioniert. Deshalb habe ich nur gemeint, dass dieser ganze Prozess bei weitem nicht an die Einfachheit meines echten Macs, wie meinem alten 2010 iMac rankommt, dessen OS Support bestimmt ohnehin nächstes Jahr gedroppt wird...

Bis man es nicht wirklich schon sehr oft gemacht hat bleibt macOS auf PCs eine Wissenschaft für sich. Bei Windows habe ich nicht das Gefühl ich müsste immer das Neueste haben, bei Apple hat man das Gefühl mit jedem jährlichen OS Update in Zugzwang zu geraten